

Katholische Fürsorge für Russland (Diözese Tiraspol)

Die "Katholische Fürsorge für Russland (Diözese Tiraspol)" entstand 1923. Sie unterstützte vor allem wolgadeutsche katholische Flüchtlinge und Umsiedler. Sie war der Berliner Vertretung des Deutschen Caritasverbands angegliedert. Ihre Arbeit verlief seit Ende 1924 parallel zu den Aktivitäten Ludwig Bergs betreffend die Fürsorge für russische Emigranten. 1927 wurde die "Katholische Fürsorge für Russland" aufgelöst.

Literatur:

Caritasverband; Schlagwort Nr. 3001.

HÖLLEN, Martin, Heinrich Wienken, der "unpolitische" Kirchenpolitiker.
Eine Biographie aus drei Epochen des deutschen Katholizismus
(Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 33), Mainz 1981,
S. 36.

KESSLER, Joseph Aloysius, Geschichte der Diözese Tyraspol, Dickinson, (North Dakota) 1930.

Unterstützung der katholischen Kirche für die russischen Flüchtlinge im
Deutschen Reich; Schlagwort Nr. 12092.

Empfohlene Zitierweise:

Katholische Fürsorge für Russland (Diözese Tiraspol), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10038, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10038. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.